

### Einleitender Text

„Bettys Diagnose“ ist eine Vorabendserie des ZDF. Die Hauptfigur der Serie heißt Schwester Betty. Sie ist Krankenpflegerin und Schichtdienstleiterin auf der Aufnahmestation in der *Karlsklinik* in Aachen. Die Figur der Schwester Betty zeichnet sich vor allem dadurch aus, dass sie ihren Kolleg\_innen und Vorgesetzten sehr selbstbewusst gegenübertritt. Sie werden sich heute mit einem Ausschnitt aus dieser Serie beschäftigen. In diesem Ausschnitt geht es darum, dass eine alleinerziehende Frau einem Mann durch einen Schlag ins Gesicht das Jochbein geprellt und sich dabei die Hand gebrochen hat. Auch dem Krankenhauspersonal gegenüber zeigt sie sich zum Teil aggressiv. Betty kann jedoch beobachten, dass sich die Frau im Umgang mit ihrer kleinen Tochter sehr liebevoll zeigt.

Die nachfolgend beschriebene Szene stammt aus der **ersten Staffel, Episode 1 „Der Pilot“**.

**Min 23:30 - 25:04**

Dr. Behring und der Arzt in Weiterbildung, Lewandowski, befinden sich in einem Büro und besprechen das Röntgenbild des geprellten Jochbeines. Schwester Betty kommt dazu und wird von Dr. Behring gefragt, ob sie die Diagnose stellen wollte. Betty übergeht die Bemerkung und macht Lewandowski darauf aufmerksam, dass die Frau im Verbandsraum seit längerer Zeit auf ihre Behandlung warte. Das Gespräch dreht sich daraufhin um das aggressive Verhalten der Frau und die Ärzte entscheiden, den psychologischen Dienst zu informieren, da Gefahr für die Tochter bestehen könnte. Betty argumentiert dagegen, da die Frau bereits in psychologischer Behandlung sei, und wirft zudem die Frage auf, was mit der kleinen Tochter der Frau, die sich ebenfalls im Klinikum aufhält, geschehen soll. Behring entgegnet darauf, er sei nicht das Jugendamt und weist Betty an, den psychologischen Dienst zu informieren. Betty geht zum Telefon und sucht die Nummer des psychologischen Dienstes raus, nimmt das Telefon und wählt die Nummer. Nach kurzem Zögern entscheidet sie sich dann aber, den Anruf nicht auszuführen, und legt das Telefon zur Seite.

#### Tipps zum Vorgehen

Um im Unterricht nicht vorspulen zu müssen, kann es hilfreich sein, die Abspielzeiten des Videos im Voraus mit Sprungmarken zu markieren. Informationen dazu finden sie hier.

<https://www.youtube.com/watch?v=am9ZpifQQUo> (Abgerufen am 25.10.16).

1. Bitte notieren Sie sich beim Anschauen des Ausschnittes alles, was Ihnen im Umgang von Schwester Betty mit den Anweisungen des Arztes Dr. Behring und des Arztes in Weiterbildung, Lewandowski, auffällt.

- Welche Eigenschaften würden Sie als Pflegende Schwester Betty zuschreiben?



- Würden Sie das Verhalten von Schwester Betty als professionell bezeichnen? Begründen Sie Ihre Aussage anhand der weiterführenden Frage, was Professionalität in der Pflege ausmacht.
- Welche Rolle im interdisziplinären Team nimmt Schwester Betty ein?
- Sind Ihnen solche Konflikte aus dem Alltag auf Station bekannt? Sind Sie schon mal in eine ähnliche Situation geraten?
- Welche Aspekte oder Details der Figur finden Sie gut? Welche Aspekte oder Details der Figur passen nach Ihrer Einschätzung nicht in Ihren realen Berufsalltag?

Nachdem Sie sich den Ausschnitt angeschaut haben, haben Sie weitere 5 Minuten Zeit, um Ihre Notizen zu vervollständigen.



Es können tiefergehende Fragen zum Format der Serie oder der Wirkungsweise vom Fernsehen aufkommen. Wir empfehlen Ihnen, das auf den Arbeitsblättern unter der Rubrik „Weiterführende Informationen“ aufgeführte Informationsmaterial in der Vorbereitung zu lesen, um darauf vorbereitet zu sein.

*Die Kursmitglieder sollen in der geleiteten Diskussion, den Unterschied zwischen dem medial generierten Fremdbild und ihrem eigenen professionellen Selbstverständnis erkennen und dabei analysieren, inwieweit die mediale Darstellung von ihrem pflegerischen Selbstbild abweicht. In einem nächsten Schritt soll diskutiert werden, wie die zuvor von den Kursmitgliedern genannten Eigenschaften und das Verhalten der Figur Schwester Betty die Zusammenarbeit in einem interdisziplinären Team stören können. Welche Konsequenzen hätte das Vorgehen Schwester Bettys (das Übergehen einer ärztlichen Anweisung) im pflegerischen Alltag?*

*Auch das Verhalten der beiden Ärzte kann näher in den Blick genommen werden, soll aber nicht in den Mittelpunkt der Diskussion rücken. Die Ergebnisse der Diskussion können als Tafelbild festgehalten werden.*

2. Finden Sie sich in Gruppen zusammen und überlegen Sie sich, wie eine alternative Vorgehensweise aussehen könnte. Greifen Sie hierfür auf Ihre eigenen praktischen Erfahrungen und die Ergebnisse aus der Diskussion zurück. Wie würden Sie sich in einer solchen Situation verhalten?

Sie haben 20 Minuten Zeit.



### Hinweise zum Arbeitsblatt

*In der Gruppenarbeitsphase können alternative Vorgehensweisen zu den in den Szenen beobachteten Situationen erarbeitet werden, um die Unterschiede zwischen dem pflegerischen Selbstbild und dem medial generierten Fremdbild zu reflektieren. Den Lernenden soll dabei bewusst werden, dass eine Krankenhausserie Erzählerwartungen erfüllt und sich Schwester Betty deshalb nicht immer professionell verhält. Als Medienkonsument\_in soll man es interessant finden, da es einen hohen Erzählwert hat. Als Pflegeperson ist einem durchaus bewusst, dass sich das eigene Handeln im Alltag stark von dem Dargestellten unterscheidet und die aus fiktionalen Erzählungen stammenden Erwartungen an die Pflege nicht erfüllt werden können.*

